

Gott braucht seine Schöpfungen nicht. Er braucht gar nichts. Er hat kein Bedürfnis. Er ruht in sich und ist in seinem inneren Frieden.

Gott stellt die Schöpfungen zur Verfügung. Diese Möglichkeit ist in ihm als solches angelegt.

Er lässt seine Schöpfungen frei, sie können selbst gemäß, das in ihnen liegende Göttliche ausdrücken.

Gott selbst übt keine Gewalt aus. Er hält seine Harmonie bewusst aufrecht. Er hat kein Bedürfnis nach Selbsterfahrung. Er weiß, wer er ist.

Es war Euer eigener Wunsch, Euch von ihm in der Weise abzuspalten und diese menschlichen Erfahrungen zu machen. Es war nicht sein Wunsch, dass Ihr diese Erfahrungen als Mensch sammelt.

Aber er hat aufgrund seines Wesens, die Möglichkeit für diese Art von Aspekterfahrungen zur Verfügung gestellt.

Seine Vervielfältigungen und Schöpfungen haben die Möglichkeit, sich in anderen Dimensionen als eine spielerische Variante zu erfahren.

Dadurch habt Ihr als Mensch die Möglichkeit Euer Bewusstsein zu erweitern und über Euer Gotteswissen wer Ihr seid, hinauszugehen - in das Wissen, wie es ist unbewusst mit der Quelle verbunden zu sein.

Es ist eine Erfahrungswelt und ein Entdecken, welches ohne Zwang entstanden ist. Diese Reise war nicht zwingend notwendig. Ihr habt Euch freiwillig für diese entschlossen.

Nun seid Ihr unbewusst auf dem Weg und wollt herausfinden wer Ihr seid und wie man das Eine, das man ist, fühlen kann und sich wieder finden und erkennen kann.

Verliere Dein Gesicht
und bewahre Dein
Selbst.

Versuche nicht das Eine mit dem
anderen in Einklang zu bringen.
Du musst Dich entscheiden und
diese Entscheidung aus vollem
Herzen treffen.



*Johann Wolfgang
von Goethe*

Channeling 20.01.2011